

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:399825-2012:TEXT:DE:HTML>

**D-Düsseldorf: Entwicklung von Internet- oder Intranet-Kundenanwendungen  
2012/S 243-399825**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Konzeption, Design & Entwicklung einer neuen Internetseite einschließlich späterer Pflegeleistungen für die Flughafen Düsseldorf GmbH  
Flughafen Straße 120  
Zu Händen von: Julie Hambloch  
40474 Düsseldorf  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 21142121647  
E-Mail: [hambloch@dus-int.de](mailto:hambloch@dus-int.de)  
Fax: +49 2114212690

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://dus-int.de/dus/>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:** die oben genannten Kontaktstellen  
**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Sonstige

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Sonstige: Flughafenanlagen

**I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Konzeption, Design & Webentwicklung einer neuen Internetseite einschließlich späterer Pflegeleistungen für die Flughafen Düsseldorf GmbH.

**II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr 7: Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten  
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Düsseldorf.  
NUTS-Code DEA11

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Die Flughafen Düsseldorf GmbH (FDG) möchte eine digitale Leitagentur damit beauftragen, für das Unternehmen einen neuen Webauftritt zu entwickeln, umzusetzen und in der Folge die Beratung, Pflege und den Ausbau für die Webseite zu übernehmen.

Ziel ist es, für den Kunden eine verbesserte Userexperience zu schaffen und das Serviceangebot besser zu vernetzen. Flughafeneigene Dienstleistungen sollen in optimierter Form vermarktet werden und Zielgruppen (B2B und B2C Kunden) differenzierter und persönlicher angesprochen werden. Des Weiteren sollen Umsätze des Flughafens durch webbasierte Anwendungen, wie z.B. Buchungsstrecken, gesteigert werden. Die neue Webseite soll die derzeitig stark heterogenen Webstrukturen harmonisieren. Durch die Zentralisierung der Systeme sollen Synergien geschaffen werden und ein Sicherheitsstandard eingeführt werden, um die Webseite weiterhin vor externen Angriffen zu schützen. Die Webseite muss künftig die in OWASP spezifizierten Sicherheitsstandards erfüllen. Diese sind fortlaufend durch den Auftragnehmer einzuhalten und nachzubessern. Der künftige Webauftritt soll responsiv programmiert werden und auf einem modernen und verbreiteten CMS basieren. Technische Grundlage des Webauftritts soll ein Content Management System sein, das alle Anforderungen der betroffenen Unternehmensbereiche erfüllt und dabei eine intuitive und leichte Bedienbarkeit verspricht, da Nutzer mit den unterschiedlichsten Kenntnisständen an der Website arbeiten werden.

Die FDG erwartet eine Webseite mit moderner Architektur, die sich harmonisch in die ganzheitliche Kommunikation des Unternehmens einfügt und die Markenwerte des Airport Düsseldorf transportiert.

Neben der Webseite und der Betreuung selbiger soll der Auftragnehmer einen digitalen, multimedialen Infopoint (Touchscreen) konzipieren, designen und programmieren. Diese Infopoints werden auf Steelen innerhalb des Flughafengebäudes und dem Bahnhof installiert und dienen den Reisenden zur Information und Navigation. Abgebildete Themen kommen z.B. aus den Bereichen „Allgemeine Informationen“, „Shops und Restaurants“, „Flug- und Gepäckinformationen“ u.a. Inhalte können und sollen aus dem CMS bezogen werden, um eine zentrale Datenhaltung und -pflege zu gewährleisten.

Neben der Umsetzung und Erstbefüllung des Relaunchprojekts (1.4.2013-30.6.2014) soll der Auftragnehmer auch die Pflege, Beratung und zukünftige Weiterentwicklungen der Webseite mit einem Aufwand von etwa 25-30 Std. wöchentl. betreuen. Ein regelmäßiger, wöchentlicher Vor-Ort-Einsatz ist während der Relaunchphase gewünscht.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

72421000, 79413000

II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) **Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

II.2.2) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**  
Beginn 1.4.2013. Abschluss 31.12.2015

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**  
keine.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**  
Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**  
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

#### III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: —  
Unternehmensdarstellung, nach Möglichkeit mit Angabe von Gründungsdatum, Anzahl Mitarbeiter, Qualifikationen der wesentlichen Mitarbeitergruppen, Standorten und technischer Ausrüstung;  
— Angabe der Anzahl der Mitarbeiter an dem für die Auftragsausführung vorgesehenen Standort (mindestens 30);  
— Benennung von mindestens drei für die Auftragsausführung vorgesehenen Account-/Projektmanagern mit kurzem Lebenslauf und Angabe (Eigenangaben) der persönlichen Referenzen mit entsprechenden Aufträgen;  
— Angabe des Umsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre jeweils insgesamt und mit vergleichbaren Dienstleistungen.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:  
1. Angabe (Eigenangaben) von mindestens drei Referenzaufträgen ähnlicher Größenordnung binnen der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre als Referenzauftrag.  
2. Nachweis, dass bereits mindestens bei einem Kunden ein CMS eingeführt wurde, welches die nachfolgenden Anforderungen erfüllt:  
a) Content und Seitenaufbau getrennt pflegbar,  
b) Rechte- und Rollensystem vorhanden,  
c) Leichter Systemzugang für Online-Laien durch Frontend-Editing,  
d) Anbindung verschiedener E-Commerce- und Unternehmenstools wie z.B. CRM- oder Shop-Systeme,  
e) Aussteuerung des Contents nach Nutzerverhalten (IP und Cookie-Tracking),  
f) Vorhandensein bzw. Integrierbarkeit von Tools zur Optimierung (mindestens A/B Testing, vorzugsweise Multivarianztesting),

g) Zukunftsfähigkeit des Systems durch gut aufgestellte Entwicklercommunity in Deutschland sowie Nutzung des Systems durch andere Unternehmen entsprechender Größenordnung und Komplexität.

Vorstehende Kriterien werden z.B. durch die lizenzpflichtige Software „Sitecore“ oder – mit entsprechenden Erweiterungen – durch das Open Source CMS „Magnolia“ erfüllt.

3. Nachweis eines ausreichenden deutschsprachigen Mitarbeiterstammes für die Umsetzung.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) nein

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote nein

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

1. Preis einschließlich Wartung und Beratung für 5 Jahre. Gewichtung 25

2. Kreativität/Design. Gewichtung 25

3. Funktionalität/Tools. Gewichtung 25

4. Konzept für Umsetzung Relaunch & anschließende Beratung/Pflege. Gewichtung 25

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

18.1.2013 - 12:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

Die Teilnahmeanträge sollen in bis zum Schlusstermin für deren Eingang gem. Ziff. IV.3.4) im verschlossenen Umschlag unter Angabe der Kontaktstelle gem. Ziff. I.1) bei dem Auftraggeber eingehen. Elektronisch übersandte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Der Umschlag soll mit dem Hinweis "Teilnahmewettbewerb - Nicht öffnen!" versehen werden.

Die Bieteranzahl wird auf maximal 5 Bieter beschränkt. Die differenzierte Bewertung der Angaben im Sinne von III.2.2.) und III.2.3), insbesondere der nachgewiesenen Referenzen, wird dazu dienen, bei mehr uneingeschränkt geeigneten Bewerber als vorgesehenen Bietern, die maximal 5 bestgeeigneten Bewerber je Los zu bestimmen. Den ausgewählten Bietern, die die Präsentation am Standort durchführen (s.u.), zahlt der Flughafen Düsseldorf eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 3.000EUR. Diese wird nach Abschluss der Verhandlungen gezahlt.

Die Vergabeunterlagen werden an die geeigneten Bewerber zeitgleich abgesandt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und verbleiben zu Dokumentationszwecken bei dem Auftraggeber. Die in Ziff. II.2.2) und II.3) enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung.

Verfahrensablauf: Es wird ein Verhandlungsverfahren nach der SektVO durchgeführt. Eine öffentliche Submission findet nicht statt. Die Angebote sind schriftlich einzureichen. Sonstige Kommunikation (Bieterfragen o.ä.) können auch in elektronischer Form, z.B. per Fax oder E-Mail übermittelt werden. Besondere Anforderungen an elektronische Signaturen werden diesbezüglich nicht gestellt. Die fristgerecht eingegangenen Angebote werden zunächst einer formellen und inhaltlichen Prüfung unterzogen. Die Vergabestelle behält sich vor, nach Auswertung den Bietern schriftlich oder in Aufklärungsgesprächen Fragen zur Aufklärung des Angebotsinhalts zu stellen. Die Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweisen gem. § 19 (3) SektVO bleibt vorbehalten, sofern dadurch der Verfahrensverlauf nicht verzögert wird. Mit den Bietern, welche form- und fristgerecht ihr Angebot abgegeben haben, ist bei sich aus den Angeboten ableitbarem Bedarf in der Regel eine Verhandlungsrunde geplant, bei der sich aus dem Angebot ergebende Fragen techn., rechtlicher und auch kaufmännischer Art erörtert werden. Die 5 Bieter werden gebeten, die Ergebnisse der in den Vergabeunterlagen genannten Aufgaben und Anforderungen persönlich am Standort Flughafen Düsseldorf in der ersten Verhandlungsrunde in einer Pitchpräsentation vorzustellen. Die Bieter werden aufgefordert, auf Grund der Erkenntnisse der ersten Verhandlungsrunde ihre Angebote kurzfristig zu überarbeiten. Sollte sich für die Vergabestelle abzeichnen, dass wider Erwarten mehrere Verhandlungsrunden sinnvoll erscheinen, können die neuen Angebote als erneute Zwischenangebote entsprechend der nachfolgenden Ausführungen gefordert werden. Ansonsten werden die überarbeiteten Angebote als endgültige Angebote gefordert werden. Von dem Ergebnis der Auswertung der Zwischenangebote wird es abhängen, mit wie vielen Bietern weitere Verhandlungen geführt werden. Der Auftraggeber plant, Verhandlungen nur mit Bietern zu führen, die nach der Auswertung der Zwischenangebote entsprechend der Zuschlagskriterien in die engere Wahl kommen. Dies sollte im Rahmen des Zwischenangebots berücksichtigt werden. Mit den verbliebenen Bietern sind eine

oder mehrere weitere Verhandlungsrunden geplant, nach denen durch die verbliebenen Bieter ggfls. ein weiteres Zwischenangebot einzureichen ist. Nach Auswertung der Verhandlungsergebnisse entsprechend der veröffentlichten Wertungskriterien wird entschieden, ob die Verhandlungen mit den bestplatzierten Bietern oder gegebenenfalls nur mit einem Preferred Bidder fortgeführt werden. Für den Fall, dass die Verhandlungen zum Schluss nur noch mit einem Preferred Bidder fortgeführt werden sollten, behält sich die Vergabestelle vor, die Verhandlungen mit dem Zweitplatzierten wieder aufzunehmen, sofern die Verhandlungen mit dem Preferred Bidder nicht innerhalb angemessener Zeit abgeschlossen werden können sollten. Bei diesen Hinweisen handelt es sich nur um eine Groborientierung für die Bieter im Rahmen der Angebotsabgabe. Der Auftraggeber behält sich vor, das Verfahren nach vorheriger Information aller betroffenen Bieter zu ändern, soweit hierdurch keine Wettbewerbsbeeinflussung zu befürchten ist.

Die Wertungskriterien entsprechend Abschnitt IV.2.1) werden wie folgt gewichtet, wobei maximal 100 Punkte erreicht werden können:

Die Punkte für den Preis werden linear auf Preise zwischen 500 TEUR und 900 TEUR verteilt. Für den Preis erhält demnach ein Angebot mit einem Gesamtpreis einschließlich Beratung und Wartung von exakt 500 TEUR insgesamt 25 Punkte, ein Angebot mit einem Gesamtpreis von 900 TEUR oder mehr nur noch Null Punkte und ein Angebot mit einem Gesamtpreis von z.B. 700 TEUR 12,5 Punkte. Eine nähere Definition, was zu dem im Rahmen der Preisbewertung verbindlich anzugebenden Preis einschließlich Beratung und Wartung zählt, erfolgt mit den Vergabeunterlagen.

Die Wertungskategorien „Kreativität/Design“ und „Funktionalität/Tools“ sowie das „Konzept für Umsetzung Relaunch und anschließende Beratung/Pflege“ werden nach Schulnoten bewertet, wobei für ein "ungenügend" nur 0 Punkte vergeben werden und für ein "sehr gut" 5 Punkte. Angebote mit einer Bewertung auch nur einer einzelnen Wertungskategorie unterhalb der Schulnote "befriedigend" werden ausgeschlossen. Die Anzahl der erreichten Punkte in jedem Kriterium wird jeweils mit 5 multipliziert, um zusammen mit dem Ergebnis der Preisbewertung das Endergebnis des jeweiligen Bieters zu bilden.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig:

1. soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 101a Abs. 1. Satz 2 GWB bleibt unberührt.

#### VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabe Kammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf  
Am Bonnhof 35, 40477 Düsseldorf  
40477 Düsseldorf  
DEUTSCHLAND  
E-Mail: [vergabekammer@brd.nrw.de](mailto:vergabekammer@brd.nrw.de)  
Telefon: +49 2114753135

Internet-Adresse: <http://www.brd.nrw.de/organisation/vergabekammer/index.html>

Fax: +49 2114753989

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonnhof 35

40477 Düsseldorf

DEUTSCHLAND

E-Mail: [vergabekammer@brd.nrw.de](mailto:vergabekammer@brd.nrw.de)

Telefon: +49 21147531135

Internet-Adresse: <http://www.brd.nrw.de/organisation/vergabekammer/index.html>

Fax: +49 2114753989

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13.12.2012